

Offene Prüfaufträge der Fraktionen zum Haushalt 2018

Lfd. Nr.	Fraktion	Prüfauftrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
19	SPD/ CDU	Familienzentrum für Neustadt a. Rbge.: Die Verwaltung soll ein entsprechendes Konzept erarbeiten und mögliche geeignete Standorte suchen und vorstellen.	51 Kinder und Familien	Zurzeit werden zwei Familienzentren (Kinder- und Jugendhaus und St. Peter und Paul) über eine Förderung der Region Hannover betrieben. Diese werden im Rahmen einer Pilotprojektbetrachtung im Jahr 2026 evaluiert. Darüber hinaus sind zum derzeitigen Zeitpunkt keine weiteren Familienzentren geplant.

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2020

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
15.	Gruppe (CDU/ UWG/Die Grünen/Die Linke)	Vergabestelle Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle in der Stadtverwaltung Neustadt a. Rbge. zu schaffen.	11 Personal	Die Besetzung der Vergabestelle wird aktuell nicht weiter verfolgt. Der Themenkomplex des Vergabewesens wird wieder im Arbeitskreis Vergabe aktiv aufbereitet und diskutiert.
22.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke)	Michael-Ende-Schule - Bau der Sporthalle Begründung: Der Bau der Sporthalle an der Michael Ende Schule ist nach dem Beschluss des Rates zur Bildungslandschaft an der Michael-Ende-Schule der erste Punkt, der prioritär angegangen werden soll.	91 Immo- bilien	Das Projekt Neubau Sporthalle Michael-Ende-Schule ist in Bearbeitung. Die Baugenehmigung wird in Kürze erwartet. Die Arbeiten an der Ausführungsplanung und zur Vergabe/Ausschreibung der Baugewerke laufen parallel.
29.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke)	Erarbeitung Konzept Eigenbetrieb für Fachbereich 3 Die Stadt soll prüfen, ob sie die operativen Tätigkeiten im Bereich der Bauverwaltung, beim Hausmeisterservice sowie beim Bauhof sinnvoller Weise in einem Eigenbetrieb bündeln sollte.	Fach- bereichs- leitung 3	Aufgrund einer konstant hohen Arbeitsbelastung (Neubau Rathaus, Deichbau Silbernkamp, KGS Sek II, Gymnasium, Aufhebung Bahnübergänge, Verkehrsentwicklungsplan etc.) konnte am Konzept Eigenbetrieb nicht weitergearbeitet werden.
38.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke)	Biodiversitätskonzept Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke beantragt die Erarbeitung eines Biodiversitätskonzeptes für die Stadt Neustadt. Neustadt gehört dem Bündnis „Kommune für biologische Vielfalt“ an, deren Vision grüne Kommunen als hochwertiger Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen sind. Die naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünflächen oder die Renaturierung verbauter Gewässer können dazu gehören.	61 Stadt- planung	2024 wurde beschlossen, die Stelle der Biodiversitätsbeauftragten nicht zu verlängern. Die Bearbeiterin hat zum 1. Februar 2025 verwaltungsintern die Stelle gewechselt. Das Konzept nähert sich der Fertigstellung und wird bei freien Kapazitäten weiter bearbeitet.

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2021

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
2.	Bündnis 90/ Die Grünen/ Linke	Stadtbibliothek Es ist wichtig, dass das Ziel, die Stadtbibliothek für alle Neustädter*innen gut erreichbar in der Innenstadt unterzubringen, zügig weiter verfolgt und umgesetzt wird. Daher beantragen wir, hierzu bis zum Beschluss über den Haushalt 2021 zu berichten und die Gremien bis zum 30.03.2021 mit Vertragsentwürfen zu befassen.	40 Bildung	Derzeit wird die Ausrichtung geprüft.
5.	Bündnis 90/ Die Grünen/ Linke	Verbesserung der räumlichen Situation Obdachlose Wir beantragen, im Haushalt 2021 Mittel i.H.v. 25.000 € für Planungen zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen in der Moordorfer Straße für Obdachlose einzustellen. Die Stadtverwaltung soll den JuSA dazu informieren.	91 Immobilien	Aufgrund dringender anderer Baumaßnahmen konnte dieses Projekt nicht begonnen werden. Planungsleistungen sind im Rahmen des Haushalts 2025 für das Haushaltsjahr 2028 eingeplant.
6.	Bündnis 90/ Die Grünen/ Linke	Solardächer für städtische Parkplätze Die Stadt prüft über die stadteigenen Wirtschaftsbetriebe, die Errichtung von Solardächern und Ladesäulen über geeigneten städtischen Parkplätzen als Leuchtturmprojekt. Als große Projekte bieten sich die Parkplätze vor den Schulen und dem Balneon an. Eine Kooperation mit den städtischen Betrieben erscheint sinnvoll. Folgende Beispiele sollen als Anregung für die Ausführung dienen: https://www.primesolar.eu/shop/solarcarport-fuer-6-stellplaetze-mit-176-kwpes-leistung/ https://www.wallbe.de/wallbe-sun4charge/ http://www.deutsche-solarunion.de/solarcarports-kostenlos.html	66 Tiefbau	Die Errichtung von Solardächern an Parkplätzen obliegt den Wirtschaftsbetrieben. Die Dächer der städtischen Immobilien werden mit Solar ausgestattet.
16.	UWG	Bewässerung Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Bewässerung der öffentlichen Grünflächen ein Konzept zu erarbeiten. Ziel ist es, ein alternatives Bewässerungskonzept für Neustadt zu haben, damit nicht mehr mit kostbarem Trinkwasser gewässert wird. Haushaltsmittel sind in Höhe von 15.000 EUR in den Haushalt 2021 einzustellen.	67 Stadtgrün	Die Erarbeitung eines alternativen Bewässerungskonzeptes erfolgt im Rahmen des Starkregenrisikomanagements. Erste Ergebnisse werden im Laufe des Jahres vorgestellt. Eine mögliche Maßnahme wäre im Zuge der geplanten Baumaßnahme am Großen Weg ein Regenrückhaltebecken vorzusehen mit einer Regenwasser-entnahmestelle für den städtischen Bauhof.

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
21.	CDU	<p><u>Übertragung städtischer Bestandsimmobilien auf die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH</u></p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bewirtschaftung und die Vermarktung städtischer Bestandsimmobilien auf die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH bzw. auf die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH sukzessiv zu übertragen.</p> <p>Wirtschaftliche Nachteile für die Stadt Neustadt a. Rbge., die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH sowie für den Konzern insgesamt sind im Einzelnen zu prüfen und auszuschließen.</p>	<p>FBL 3 SG 230</p>	<p>Die Prüfung zur Übertragung städtischer Bestandsimmobilien auf die NIG ist abgeschlossen, es liegt hierzu ein Vermerk im Entwurf vor, der derzeit hausintern final abgestimmt wird.</p>
26.	CDU	<p><u>Grundschule Bordenau</u></p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Grundschule Bordenau eine Bedarfsfeststellung vorzubereiten und einen sinnvollen Vorschlag für eine Sanierung in mehreren Bauabschnitten vorzulegen.</p>	<p>40 Bildung</p>	<p>Die Grundschulstandorte Bordenau, Mariensee und Schneeren sind noch hinsichtlich des Übergangs in den Ganztagsbetrieb und der damit verbundenen Maßnahmen zu prüfen.</p>
34.	SPD	<p><u>Bedarfsfeststellung der Obdachlosenunterkunft Moordorfer Straße in Poggenhagen</u></p> <p>Die SPD Ratsfraktion der Stadt Neustadt am Rübenberge stellt den Antrag auf Bedarfsfeststellung der Obdachlosenunterkunft Moordorfer Straße in Poggenhagen. Es soll geprüft werden, wie viel Raumbedarf und welche Raumqualitäten erforderlich sind und wie sie umgesetzt werden.</p>	<p>91 Immo- bilien</p>	<p>Aufgrund dringender anderer Baumaßnahmen konnte dieses Projekt nicht begonnen werden. Planungsleistungen sind im Rahmen des Haushalts 2025 für das Haushaltsjahr 2028 eingeplant.</p>

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2022

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
2.	SPD	<p>Planungskosten zur Ausweitung des Radwegenetzes Wir beantragen die Aufnahme der Planungskosten in Höhe von 30.000 Euro zur Ausweitung des Radwegenetzes auf den Dörfern des Neustädter Landes analog des Radwegenetzes in der Neustädter Kernstadt.</p> <p>Der Antrag wird umformuliert: Die SPD-Fraktion erinnert an den Ratsbeschluss am 08.07.2021 (Erstellung eines Fahrradmobilitätskonzeptes zur Weiterentwicklung des bestehenden Radwegenetzes) und bittet um die Einstellung der benötigten Mittel i.H.v. 30.000 EUR.</p>	<p>FD 69 Verkehrs- anlagen und Ingenieur- bauwerke</p>	<p>Das Radverkehrskonzept für das gesamte Stadtgebiet ist am 06.03.2025 vom Rat beschlossen worden. Die darin beschlossenen Kleinmaßnahmen müssen nun sukzessive im Rahmen der Radwegeunterhaltung umgesetzt werden. Weitere Einzelmaßnahmen, die im Maßnahmenkataster enthalten sind, werden vom FD 69 planerisch vorbereitet und den politischen Gremien entsprechend des geltenden Beschlussablaufs im Rahmen von Projektfeststellungen vorgelegt.</p>
6.	SPD	<p>VZL</p> <p>Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Planung eines Nachnutzungskonzeptes mit einer entsprechenden Kostenkalkulation für das ehemalige Veranstaltungszentrum Leinepark (VZL) Neustadt a. Rbge durchzuführen.</p>	<p>FD 91 Immo- bilien</p>	<p>Das Nachnutzungskonzept befindet sich derzeit in Bearbeitung. Die Fertigstellung ist nicht ausschließlich von personellen Kapazitäten abhängig, sondern auch von externen Einflussfaktoren. Aus diesem Grund kann derzeit kein konkreter Zeitpunkt für den Abschluss genannt werden. Ein Zeitplan wird den politischen Gremien sobald wie möglich zur Verfügung gestellt.</p>
7.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<p>Übertragung der städtischen Wohnimmobilien auf die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH (NIG)</p> <p>Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, die erforderlichen Schritte für die mögliche Übertragung der städtischen Wohnimmobilien auf die Neustädter Immobiliengesellschaft a. Rbge. GmbH (NIG) in einer Entscheidungsgrundlage vorzubereiten und dem Rat vorzulegen.</p>	<p>FD 91 Immo- bilien</p>	<p>Die Prüfung zur Übertragung städtischer Bestandsimmobilien auf die NIG ist abgeschlossen, es liegt hierzu ein Vermerk im Entwurf vor, der derzeit hausintern final abgestimmt wird.</p>

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
9.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<p>Entwicklung des ABN - Prüfauftrag</p> <p>Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, die Übertragung der Unterhaltung und des Ausbaus der Gemeindestraßen, Plätze, Geh- und Radwege und Brücken auf den Eigenbetrieb ABN zu prüfen. Des Weiteren ist zu prüfen, ob der ABN zum städtischen Eigenbetrieb für die gesamte städtische Infrastruktur weiterentwickelt werden kann (von daher ist zu prüfen, ob z.B. auch der Bauhof, die Grünpflege, die Pflege und Unterhaltung der Spielplätze, das Bestattungswesen und die Stadtreinigung beim ABN angesiedelt werden können).</p>	<p>FD 66 Tiefbau</p>	<p>Die Maßnahme wird geprüft.</p>
10.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<p>Erarbeitung und Aufstellung eines Konzeptes zur Haushaltsstabilisierung</p> <p>Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, ein Konzept zur Haushaltsstabilisierung zu erarbeiten und aufzustellen. Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:</p> <p>a) Erarbeitung von strukturellen Veränderungen zum Abbau des regelmäßigen Defizits im städtischen Haushalt</p> <p>b) Prozessanalyse, Soll-Modellierung und Prozessoptimierung. Prozessbeschreibung zur Umsetzung einer ganzheitlichen Digitalisierung der Prozesse und Erstellung eines Umsetzungsplanes</p> <p>c) Erarbeitung von Potentialen zur Senkung von Ausgaben</p> <p>d) Darstellung und Erarbeitung von Potentialen zur Steigerung von Einnahmen</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine umfassende Aufgabe, die viele, wenn nicht alle Bereiche der Stadtverwaltung berührt. Für eine erforderliche externe Begleitung sind zunächst Mittel in Höhe von TEUR 500 bereitzustellen. Der Bürgermeister entscheidet über den entsprechenden Umfang und den Einsatz der Mittel. Die Mitarbeitenden innerhalb der Stadtverwaltung sind in die Projektarbeit einzubeziehen.</p>	<p>FD 20 Finanz- wesen FD 10 Zentrale Dienste</p>	<p>An der Einführung und Einrichtung eines Prozessmanagements wird aktuell gearbeitet.</p>

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
11.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	Neubauvorhaben Sekundarstufe 2 (Trakt für das Gymnasium) an der KGS – Änderung der Priorisierung Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, das Neubauvorhaben Sek. 2 an der KGS vorzuziehen. Die Priorität ist im Rahmen der Aufgabenpriorisierung von 2 auf 1 zu ändern.	FD 40 Bildung FD 91 Immo- bilien	Das Projekt Neubau KGS Sek. 2 Campus ist im Haushalt 2025 entsprechend priorisiert worden. Der Neubau soll in 2 Bauabschnitten/Bauphasen unter wirtschaftlichen und funktionalen Gesichtspunkten realisiert werden. Mit der Planung und Vorbereitung der europaweiten Vergabeverfahren ist bereits begonnen worden.
15.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	Gründung eines Neustädter Beirats zur Überwindung des fossilen Zeitalters und zum Klimaschutz Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, die Erarbeitung eines Konzeptes für die Gründung eines Neustädter Beirats zur Überwindung des fossilen Zeitalters und zum Klimaschutz vorzubereiten. Für die Vorbereitung werden 10.000 € in den Haushalt eingestellt. Fördermittel des Landes Niedersachsen werden beantragt.	12 IT, Projektent- wicklung und Klima- schutz	Der Antrag kann aufgrund fehlender Personalkapazitäten zurzeit nicht bearbeitet werden.
16.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	Kommunaler Biotopverbund und Förderung der Artenvielfalt Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beantragen, die im kommunalen Besitz befindlichen Flächen von der Verwaltung daraufhin zu überprüfen, ob sie grundsätzlich als Biotopverbundflächen bzw. als Flächen zur Förderung der Artenvielfalt zur Verfügung stehen können, d.h. nicht aufgrund ihrer Nutzung oder anderer Verpflichtungen für diesen Zweck ausscheiden. Ziel ist die Erstellung einer kartografischen und tabellarischen Übersicht mit den in Frage kommenden Flächen (u.a. Größe, aktuelle Nutzung). Diese sollen in einem späteren Schritt in eine Biotopverbundplanung integriert und naturschutzfachlich aufgewertet werden. Um für die in Frage kommenden Flächen bereits im Jahr 2022 konkrete Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität durchführen zu können, werden dafür zusätzlich 15.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Ob diese Summe über Fördermittel des Leader-Programms beantragt werden kann, ist zu prüfen.	FD 61 Stadt- planung	2024 wurde beschlossen, die Stelle der Biodiversitätsbeauftragten nicht zu verlängern. Die Bearbeiterin hat zum 1. Februar 2025 verwaltungsintern die Stelle gewechselt. Rückblickend ist festzustellen, dass einige Flächen für den Biotopverbund realisiert werden konnten. Weitere Flächen werden jetzt lediglich im Zusammenhang von Kompensationserfordernissen entwickelt.

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
17.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<p>Neustart des Neustädter Klimaschutzprogramms Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beantragen, dass die Stadt Neustadt die Energiewende unterstützt und die bisherigen Anstrengungen zum Schutz des Klimas bei allen zukünftigen Entscheidungen von Rat und Verwaltung verstärkt, um unserer lokalen Verantwortung für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt und zur Eindämmung der weltweiten Klimakrise auch in Neustadt gerecht zu werden.</p>	<p>12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz</p>	<p>Das Klimaschutz-Vorreiterkonzept der Stadt Neustadt am Rübenberge ist beschlossen. Maßnahmen werden im Rahmen der personellen Möglichkeiten eingebracht. Aktuell binden Pflichtaufgaben die vorhandenen Personalressourcen vollständig.</p>
21.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<p>Gutachten zur Sanierung des Veranstaltungszentrums Leinepark (VZL) Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beauftragen die Verwaltung, ein belastbares Gutachten zur Sanierung des Veranstaltungszentrums Leinepark (VZL) erstellen zu lassen. Das Gutachten soll nur den Bereich und die Technik des VZL beinhalten und nicht etwaige Kosten des angrenzenden Freibades. Die Zielrichtung ist, ein Zentrum für Vereine, Kultur und die Stadtgesellschaft in der Kernstadt zu erhalten.</p>	<p>12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz</p>	<p>Das Nachnutzungskonzept befindet sich derzeit in Bearbeitung. Die Fertigstellung ist nicht ausschließlich von personellen Kapazitäten abhängig, sondern auch von externen Einflussfaktoren. Aus diesem Grund kann derzeit kein konkreter Zeitpunkt für den Abschluss genannt werden. Ein Zeitplan wird den politischen Gremien sobald wie möglich zur Verfügung gestellt.</p>
23.	Gruppe CDU/ UWG/ Bündnis 90 Die Grünen	<p>Klimafolgen von Ratsbeschlüssen Die Ratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und UWG beantragen, alle deutlich klimarelevanten Beschlussvorlagen des Rates der Stadt Neustadt mit einer Einschätzung der zu erwartenden klimaschädlichen Emissionen der beschlossenen Maßnahme zu versehen. Zur Einschätzung der Klimarelevanz von Beschlussvorlagen sowie zur vereinheitlichten Abschätzung der Intensität und Dauer von Emissionen wird die Klimaschutzmanagerin der Stadt Neustadt beauftragt, ein Raster zu entwickeln, mit dem die Fachdienste klimarelevante Projekte grob darstellen können.</p>	<p>12 IT, Projektentwicklung und Klimaschutz</p>	<p>Eine Bearbeitung des Antrags ist derzeit leider nicht möglich, da die dafür zuständige Personalstelle (Klimaschutzmanagement) nicht mehr vorgesehen ist. Aktuell binden Pflichtaufgaben die vorhandenen Personalressourcen vollständig.</p>

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2023

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
3.	SPD	<p>Sozialer Wohnungsbau</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bericht zum Status des öffentlich geförderten bzw. bezahlbaren Wohnraums in Neustadt am Rübenberge zu erstellen. Dabei sind unter anderem folgende Fragen zu beantworten: Wie ist die Anzahl der Sozialwohnungen in Neustadt a. Rbge? Wie ist die Anzahl der sogenannten bezahlbaren Wohnungen in Neustadt a. Rbge? Wie werden diese Zahlen von der Verwaltung bewertet? Wie viele solcher Wohnungen sind nach dem Beschluss des Rates zum Haushalt 2018 in Neustadt a. Rbge entstanden? Wie ist die Quote im Vergleich zu Nachbarkommunen? Welche Strategie verfolgt die Verwaltung zum Thema sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau in Neustadt a. Rbge.? Inwieweit ist die Neustädter Immobilien Gesellschaft (NIG) zu diesem Thema tätig? Der Bericht sollte im ersten Quartal 2023 dem Rat vorgelegt werden.</p>	FD 50 Soziales	Die Situation hat sich hinsichtlich der Personalressourcen nicht verbessert. Die Stelle der Sachgebietsleitung wird nach 9 Monaten Vakanz zum 01.06.2025 besetzt. Ein entsprechender Bericht kann frühestens Ende 2026 vorgelegt werden. Zur Berichterstattung fehlen der Verwaltung zudem Zahlen über die Bedarfe an sozial gefördertem und bezahlbarem Wohnraum, zumal der Begriff "bezahlbar" seitens der Politik nicht näher definiert wurde, Parameter sind zudem nicht vorgegeben. Zurzeit gibt es 380 Wohnungen zuzügl. 24 Wohnungen in der Moordorfer Str. 5,7,9 und 11. Regelmäßig fallen Wohnungen aus der Bindung heraus; neue Vorhaben sind aufgrund des fehlenden Wohnraumversorgungskonzeptes nur schwer umzusetzen, da die Förderungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Ein Vergleich mit Nachbarkommunen kann von hier nicht vollzogen werden, da diese Daten nur der NBank zur Verfügung stehen und nicht an andere Kommunen herausgegeben werden. Die Bearbeitung der Wohnberechtigungsscheine ist aktualisiert.
5.	SPD	<p>Tafel Neustadt</p> <p>Unterstützung der Tafel Neustadt am Rübenberge in Höhe von 24.000 € für das Haushaltsjahr 2023</p> <p>geänderter Antrag: Der Bürgermeister wird beauftragt, die Tafel bei der Suche nach Räumlichkeiten unter Hinzuziehung von städtischen Liegenschaften zu unterstützen. Die Unterstützung bezieht sich auch auf eine mögliche Mietzahlung.</p>	FD 52 Soziale Arbeit	Die Tafel und die Stadt Neustadt a. Rbge. haben am 28.05.2025 einen Mietvertrag für das städtische Gebäude Am Schützenplatz 2 (ehemalige KFZ-Zulassungsstelle) unterzeichnet. Die Tafel wird nun damit starten, die nötigen Umbaumaßnahmen in die Wege zu leiten, damit der Betrieb in der ehemaligen Zulassungsstelle starten kann.
16.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p>Priorität Maßnahme Neubau Jugendhaus</p> <p>Der Bürgermeister wird beauftragt, darzustellen, wie und in welchem Zeitraum die Priorität der Maßnahme zum Neubau des Jugendhauses erhöht werden kann. Dazu soll der Fachausschuss JuSIT in der Sitzung nach dem Haushaltsbeschluss 2023 informiert werden.</p>	FD 52 Soziale Arbeit	Eine zeitlicher Ablauf, wie lange dieser Standort fortbesteht, wird derzeit erarbeitet.

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
17.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><u>LED-Technik in städt. Gebäuden</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die in den städtischen Immobilien vorhandene Beleuchtung auf LED-Technik umstellen. Dabei soll der Aspekt der Lichtemission berücksichtigt werden.</p> <p><u>Der Antrag wird ergänzt:</u> Zur Realisierung sind 200 TEUR in den Ergebnishaushalt 2023 einzustellen.</p>	FD 91 Immo- bilien	Die Umrüstung der städtischen Immobilien auf LED-Beleuchtungstechnik wird weiter mit Hochdruck vorangetrieben.
18.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><u>Priorität der Maßnahme</u> <u>Obdachlosenunterkunft Moordorfer Str. 13</u> Der Bürgermeister wird beauftragt darzustellen, wie und in welchem Zeitraum die Priorität der Maßnahme zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen in der Obdachlosenunterkunft erhöht werden kann. Dazu soll der Fachausschuss JuSIT in der Sitzung nach dem Haushaltsbeschluss 2023 informiert werden.</p>	FD 91 Immo- bilien	Aufgrund dringender anderer Baumaßnahmen konnte dieses Projekt nicht begonnen werden. Planungsleistungen sind im Rahmen des Haushalts 2025 für das Haushaltsjahr 2028 eingeplant.
20.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><u>LED Straßenbeleuchtung</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die in Neustadt vorhandene Straßenbeleuchtung schneller auf LED-Technik umzustellen.</p> <p>Der Antrag wird ergänzt: Zur Realisierung werden 600 TEUR in den Investitionshaushalt 2023 aufgenommen.</p>	FD 66 Tiefbau	Die Umrüstung soll nach Rücksprache mit den Wirtschaftsbetrieben Neustadt a. Rbge. GmbH Ende 2025 abgeschlossen sein.
21.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><u>Sommerwärme für den Winter: Planung eines Erdsondenspeichers im Tonstein unter Neustadt</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die Energieunternehmen der Stadt bei der Verortung und dem Bau eines Erdsondenspeichers im Bereich der KGS und des Balneon zu unterstützen. Dieser soll die Wärmeversorgung des Jahres durch gespeicherte Sommerwärme möglich machen.</p>	FD 91 Immo- bilien	Die Erweiterung des Hüttengeländes ist in der Umsetzung. Hier müssen die Stadtnetze weitere Kollektorflächen schaffen, um die entstehenden Neubauten mit Wärme versorgen zu können. Derzeit sind 2 Horizontal-Kollektoren mit je 6.100 m ² geplant. Diese liegen übereinander und sollen 700 MWh Energie liefern, die mittels Wärmepumpentechnologie 2,9 GWh Endwärme darstellen. Der aktuelle Markt der Kollektorenhersteller wurde sondiert und ist vielversprechend, da neue Techniken und zugelassene Kollektoren neuester Generation verfügbar geworden sind. Weitere Planungsschritte können nach der Beschlussfassung des B-Plans erfolgen.

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
23.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><u>Wegeverbindung zwischen Theresenstraße und Nicolaitorstraße</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die Wegeverbindung zwischen Theresenstraße und Nicolaitorstraße attraktiv zu gestalten. Die Wegeverbindung weist laut Radverkehrskonzept eine unzureichende Breite auf. Dazu soll die Wegeverbindung auf die maximal mögliche Breite aufgeweitet werden, die dortigen Poller entfernt und eine Freigabe für den Radverkehr erteilt werden. Haushaltsmittel in auskömmlicher Höhe sind in den Haushalt einzustellen und es ist zu prüfen ob Fördermittel für die Maßnahme beantragt werden können.</p>	<p>FD 69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke</p>	<p>Für den Bereich gibt es einen rechtskräftigen B-Plan 163, der eine öffentliche Straßenverkehrsfläche für die Erschließung des Gebietes vorsieht. Im Zuge der Entwurfsplanung wird der Radverkehr berücksichtigt. Derzeit ist der Weg nicht als Verkehrsfläche gewidmet. Die Verwaltung prüft den Ausbau in Abhängigkeit zum B-Plan und in Abstimmung mit dem zukünftigen Erschließer. Die Anordnung der Poller wird im Rahmen von ortsnahen Unterhaltungsarbeiten für den Radverkehr optimiert.</p>
25.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><u>Poller - Gefahrenstelle "Von-Berckefeld-Straße"</u> Eine Gefahrenstelle sind Poller, die im Verlauf von Radwegen die Durchfahrt für PKW verhindern, aber auch eine Gefährdung für Radfahrende darstellen. Der Dietrich-Redecker-Weg (Gehweg, Radverkehr frei) zwischen Marschstraße und von-Berckefeldt-Straße kann derzeit nur über eine Grundstückszufahrt des nächstgelegenen Grundstückes genutzt werden, da sich in direkter Zuwegung ein Poller und eine Kette befinden. Zur direkten Anbindung wird der Bürgermeister beauftragt, Poller und Kette zu entfernen, darüber hinaus ist ein Aufstellbereich zur Weiterfahrt auf der Lindenstraße herzustellen bzw. zu markieren. Haushaltsmittel in auskömmlicher Höhe sind in den Haushalt einzustellen und es ist zu prüfen ob Fördermittel für die Maßnahme beantragt werden können.</p>	<p>FD 69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke</p>	<p>Die Maßnahme ist Teil des Radverkehrskonzeptes und wird umgesetzt.</p>
26.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><u>Trinkwasserbrunnen</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planung und den Bau von Trinkwasserbrunnen aufzunehmen. Dabei sollen vorerst geeignete Plätze (La Ferté Mace, Erichs Park) in der Kernstadt ausgewählt werden, da hier der Bedarf gegeben scheint. Haushaltsmittel sollen durch die Fachverwaltung beziffert und in den Haushalt 2023 eingestellt werden. Fördermittel sollen in Anspruch genommen werden. Kooperationen mit den Städteigenen Betrieben sind anzustreben.</p> <p><u>Der Antrag wird ergänzt:</u> Für die Herrichtung eines Brunnens sind 20.000 EUR in den Investitionshaushalt 2023 einzustellen.</p>	<p>FD 69 Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke</p>	<p>Der Fachdienst prüft, ob der Trinkwasserbrunnen vor der Sparkasse in Neustadt im Zuge des Blockkonzeptes reaktiviert/erneuert werden kann.</p>

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
27.	Gruppe (CDU, UWG, Bündnis 90/ Die Grünen)	<p><u>Parkraumkonzept und Parkleitsystem</u> Der Bürgermeister wird beauftragt, ein schlüssiges Parkraumkonzept und Parkleitsystem zu erarbeiten, welches die Zielsetzungen für Parkraum in Abhängigkeit von den Nutzungen (Einzelhandel, Gastronomie, Rathaus etc.) aufzeigt, diese im Zusammenhang mit anderen Nutzungen (Grünflächen, Flächen für Radfahrende, Fußgehende und Kfz.-Verkehr, Flächen für Versickerung u.a.) abwägt und daraus den Bedarf an Parkplätzen ableitet. Aufgrund der derzeit starken Veränderungen in der Innenstadt ist zu überlegen, ob das Konzept eine stufenweise Vorgehensweise vorsieht. Mittel sind in auskömmlicher Höhe in den Haushalt einzustellen.</p>	<p>FD 69 Verkehrs- anlagen und Ingenieur- bauwerke</p>	<p>Das Parkraumkonzept wird aktuell durch ein Planungsbüro bearbeitet, die Ergebnisse sollen der Verwaltung Mitte 2025 vorgestellt werden. Eine Vorstellung in den politischen Gremien erfolgt voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2025.</p>

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2024

lfd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Mai 2025
8.	SPD	<u>Mietvertrag Schulwohnungen</u> Die Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. wird aufgefordert, die Paul-Moor-Schule Wunstorf frühzeitig bei der Verlängerung des Mietvertrages der Schulwohnungen zu unterstützen.	FD 91 Immo-bilien	Der Mietvertrag wird von der Neustädter Immobiliengesellschaft vorbereitet und dann unterschrieben. Danach wird der Vertrag mit der Paul-Moor-Schule verlängert.
10.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	<u>Ausbau Photovoltaik an städtischen Gebäuden</u> Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen die Verwaltung, in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Energieunternehmen den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen an städtischen Gebäuden, insbesondere an Schulgebäuden und Sporthallen, umzusetzen. Darüber hinaus sind die baurechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, den Ausbau von PV-Freiflächen im Stadtgebiet voranzutreiben.	FD 61 Stadt- planung	Das Grundsatzpapier zu PV-FFA im Stadtgebiet Neustadt wurde vom Rat der Stadt am 05.12.2024 beschlossen.
12.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	<u>Neubau Jugendhaus</u> Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen bitten Sie als Chef der Verwaltung, den Planungsstand zum Neubau des Jugendhauses in den Gremien darzulegen. Dazu soll der Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe (JuSIT) in der nächsten Sitzung unmittelbar nach dem Beschluss des Haushaltes 2024 informiert werden.	FD 52 Soziale Arbeit	Eine zeitlicher Ablauf, wie lange dieser Standort fortbesteht, wird derzeit erarbeitet.
14.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	<u>Prüfung und Förderung von ressourcenschonenden Baustoffen</u> Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen die Verwaltung, die Verwendung nachhaltiger Baustoffe für alle städtischen Bauvorhaben zu prüfen und zu fördern.	FD 91 Immo-bilien	Hierzu wird derzeit eine Vorlage erarbeitet und den Gremien zu gegebener Zeit vorgestellt.
17.	CDU/ Bündnis 90/Die Grünen	<u>Benchmarking-Prozess</u> Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beauftragen die Verwaltung, einen Benchmarking-Prozess durchzuführen, in dem Art und Umfang der Aufgabenerfüllung der Stadtverwaltung mit Verwaltungen anderer Kommunen ähnlicher Struktur und Größe verglichen wird. Zusätzlich zum vorhandenen Fachwissen in der Stadtverwaltung soll für diese Analyse auch externe Unterstützung hinzugezogen werden.	FD 10 FD 20	In dem neu formierten Fachdienst "Digitalisierung und Prozessmanagement" wird dieses Thema zukünftig mitbetrachtet.